

Golfverband Liechtenstein

Generalversammlung steigt am Montag

VADUZ Am kommenden Montag, den 10. März lädt der Golfverband Liechtenstein (GVL) zu seiner Generalversammlung ins Ristorante Cesare in Vaduz ein. Die Mitglieder des GVL sind dazu herzlich willkommen. Auf dem Programm stehen ausserordentliche Wahlen, die Präsentation des Jahresberichtes 2013 sowie das sportliche Golfprogramm für das Jahr 2014. Der interessanteste Traktandumspunkt dürfte aber die Entsendung einer Damen- und Herrenmannschaft zu den Kleinstaatenspielen nach Island im nächsten Jahr sein. Die Generalversammlung beginnt um 18.30 Uhr. (pd)

FC Triesen

Generalversammlung heute im Schäfle

TRIESEN Heute Abend um 19.30 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung des FC Triesen im Clublokal Schäfle statt. Alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sind herzlich zur Generalversammlung eingeladen, ebenso alle Freunde und Gönner des FC Triesen. (pd)

SRCV zum Abschluss gegen Uster – Youngsters Wilhelmi und Maier dabei

Squash Zum Abschluss des Grunddurchgangs empfängt der SRC Vaduz heute um 19.30 Uhr Nachzügler Uster. Mit Luca Wilhelmi und Patrick Maier spielen zwei Nachwuchskräfte auf.

Der Ausgang der Partie gegen Uster hat angesichts des Spielplans keinen Einfluss mehr auf die Tabelle. Die direkten Konkurrenten um die Plätze zwei und drei, die Grasshoppers und die Panthers, haben jeweils noch zwei Spiele gegen schwächere Teams und werden sich sicher nicht mehr vom SRCV überholen lassen. Vaduz wird den Grunddurch also auf Rang vier beenden. Das vorrangige Ziel, das Erreichen der Play-offs, wurde damit zwar realisiert, für den angestrebten dritten Platz hat es aber nicht gereicht. Somit trifft man im Halbfinale der Play-offs, die am 21./22. März in Vaduz über die Bühne gehen, auf den souveränen Grunddurchgangssieger und Meis-



Luca Wilhelmi kann heute weitere NLA-Erfahrung sammeln. (Foto: MZ)

terschaftsfavoriten Schlieren. Das wollte man im SRCV-Lager vermeiden, Schlieren ist eine fast unüberwindbare Hürde Richtung Finale. Da die Positionen schon bezogen sind, setzt der SRCV heute neben Legionär Davide Bianchetti und Spieltrainer David Heath auf die beiden aufstrebenden Nachwuchskräfte Luca Wilhelmi und Patrick Maier, die zuletzt beim Austrian Junior Open in Wien stark spielten. Auch in dieser Besetzung sind die Residenzler gegen Uster Favorit. (rob)

SRCV Vaduz – Uster Do 19.30

Position 1: Davide Bianchetti (Ita/A1) – Joshua Gutenberg (B2/76)
Position 2: David Heath (Sco/A1) – Joscha Matzinger (B3/93)
Position 3: Luca Wilhelmi (B1/34) – Mario Aeschbach (B3/112)
Position 4: Patrick Maier (B1/47) – Sebastian Wiesner (C1/228)

1. Vitis Schlieren	14	53:3	41
2. Grasshoppers	14	41:15	32
3. Panthers	14	38:18	31
4. SRC Vaduz	15	40:20	29
5. Royal Cham	14	25:31	21
6. Winterthur	15	20:40	12
7. Pilatus Kriens	14	15:41	11
8. Uster	14	16:40	10
9. Fricktal	14	8:48	4

Eishockey

ZSC Lions: Crawford verlängert bis 2016

ZÜRICH Der Qualifikationssieger ZSC Lions hat eine wichtige Personalfrage geregelt: Der Vertrag mit Headcoach Marc Crawford ist um zwei Jahre bis 2016 verlängert worden. (si)

Shedden muss Zug per sofort verlassen

ZUG Doug Shedden ist per sofort nicht mehr Trainer des EV Zug. Damit reagieren die Verantwortlichen auf die sportliche Misere – der EVZ hat erstmals seit 2003 die Play-offs verpasst. (si)

Biljaletdinow nicht mehr Nationalcoach

MOSKAU Zwei Wochen nach dem Viertelfinal-Out des russischen Eishockey-Teams an den Olympischen Spielen in Sotschi trennte sich der Verband von Trainer Sinetula Biljaletdinow. Bis am 10. März soll ein Nachfolger ernannt werden, welcher Russland im Mai an der WM in Weissrussland betreut. (si)

Jarzmik gewinnt am «Irish Open» in Dublin

Kickboxen Die 21. Ausgabe des «Irish Open» fand in Irlands Hauptstadt Dublin statt. Für den Chikudo Martial Arts aus Schaan starteten neun Kämpfer im Pointfighting und Leichtkontakt-Kickboxen. Sieben Betreuer und Zuschauer begleiteten die FL-Kämpfer nach Irland.

Auch in diesem Jahr konnte in Dublin mit 3333 Starts der Teilnehmer aus 36 Ländern ein neuer Rekord aufgestellt werden. Dies lässt das «Irish Open» zum weltweit grössten Kickboxturnier aufsteigen.

Jarzmik gewinnt im Leichtkontakt

Paulina Jarzmik startete sowohl im Leichtkontakt als auch im Pointfighting bei den Damen. Nachdem sie sich in der Klasse -60 kg nach zwei gewonnen Kämpfen knapp im Viertelfinale geschlagen geben musste, galt die volle Konzentration der nächst höheren Gewichtsklasse -65 kg. Jarzmik zeigte vom ersten Kampf an ihre Entschlossenheit und liess den Gegnerinnen in der Vorrunde keine Chance. Bereits im Halbfinale traf sie auf die Favoritin Aine Leonard aus Irland, die beiden lieferten sich einen offenen Schlagabtausch mit dem besseren Ende für die Liechtensteinerin. Im Finale büsste sie nichts an ihrer Souveränität ein und liess keine Nervosität aufkommen. Jarzmik setzte ihren



Die Akteure des Chikudo Martial Arts aus Schaan konnten beim «Irish Open» in Dublin überzeugen. (Foto: ZVG)

Vorteil der Schlagreichweite gegen die etwas kleinere Schweizer Kontrahentin sehr gut ein und gewann verdient mit 3:0-Richterstimmen. Beflügelt von dem Turniersieg zeigte Jarzmik auch am darauffolgenden Tag im Grand-Champion-Wettbewerb eine beachtenswerte Leistung. In Runde eins eliminierte sie die Weltmeisterin aus Ungarn und in Runde zwei eine Topkämpferin aus Norwegen. Endstation war dann in Runde drei gegen eine Griechin. Ebenfalls überzeugende Leistungen zeigten Christian Pohl im Leichtkon-

takt-Kickboxen der Männer -79 kg und Jovana Prvulj im Pointfighting. Der mehrfache WM-Medaillengewinner Pohl startet neu seit 2014 für den Chikudo Martial Arts an internationalen Turnieren und dies tat er gleich äusserst erfolgreich. Der Tiroler zeigte eine sehr konzentrierte Leistung an diesem Tag und dominierte seine Kontrahenten in der Vorrunde regelrecht. Mit seinen Beintreffern liess er den Gegnern aus Österreich und Belgien keine Chance. Im Halbfinale traf er dann auf den späteren Sieger aus Irland.

Pohl zeigte eine engagierte Leistung und führte bis fünf Sekunden vor Schluss knapp mit 2:1. Mit der allerletzten Aktion konnte der Ire eine Unachtsamkeit ausnutzen und wertvolle Punkte erzielen, welche für den Sieg reichten. Knapp reichte es damit nicht fürs Finale und Pohl wurde Dritter.

Weitere Medaillen

Weitere Medaillen für Liechtenstein erkämpfte sich Jovana Prvulj in den Pointfighting-Klassen der Junioren und Older Cadets bis 15 Jahre. Für

Prvulj war es das erste grössere internationale Turnier seit ihrer Verletzung. Topfit und bestens vorbereitet kämpfte sich Prvulj souverän in die Halbfinals der Junioren-Kategorie -70 kg, wo sie auf eine Kämpferin aus Deutschland traf. Die erst 15-jährige Vaduzerin zeigte auch hier eine tolle Leistung, musste sich aber am Ende geschlagen geben und wurde gute Dritte. Eine Steigerung zeigte sie bei den Older Cadets und zog ins Finale ein. Leider war dieses Finale von Hektik geprägt und Prvulj verlor nach zwei Minuten mit 8:10. Trotzdem ist die Turnierrückkehr mit einem zweiten und dritten Platz mehr als glücklich.

Fehlendes Wettkampfglück

Bei den Farbgurten startete Riccardo Somma in zwei Kategorien und zeigte ansprechende Leistungen. Er holte sich in beiden Kategorien jeweils zwei Siege, wurde dann aber von einem Österreicher bzw. Italiener im Viertelfinale gestoppt. Bei den Schwarzgurten hatten Davida, Lampert, Moutaftsidis und Niedermann das Nachsehen und konnten sich nicht über die zweite Runde hinaus kämpfen. Mit teils sehr engen Niederlagen von einem Punkt Differenz waren die Liechtensteiner nicht gerade vom Wettkampfglück begünstigt. Gleich lief es bei den Teamkämpfen. Gegen ein Team aus Irland konnte gewonnen werden, bevor in Runde zwei das Aus gegen das Weltmeister-Team aus Italien kam. Dasselbe Schicksal ereilte Haris Music in den Junioren-Kategorien, wo für ihn bereits in Runde 1 das Aus kam. (pd)

Basketball

Durant und Westbrook stark

OKLAHOMA CITY Die Oklahoma City Thunder kamen zu einem 125:92-Heimerfolg gegen Philadelphia. Oklahomas Kevin Durant erzielte 42 Punkte, obwohl er im letzten Viertel nur noch zuschaute. Sein Teamkollege Russell Westbrook verbuchte in 20 Minuten Einsatzzeit 13 Punkte, 14 Assists und 10 Rebounds. In den letzten 60 Jahren hatte kein NBA-Spieler ein sogenanntes «Triple-double» (zweistellige Werte in drei Statistik-Kategorien) in so kurzer Zeitspanne geschafft. (si)

National Basketball Association (NBA): Oklahoma City Thunder (ohne Sefolosha/verletzt) – Philadelphia 76ers 125:92. Cleveland Cavaliers – San Antonio Spurs 101:122. Houston Rockets – Miami Heat 106:103. Phoenix Suns – Los Angeles Clippers 96:104. Los Angeles Lakers – New Orleans Pelicans 125:132.



Der Tauchclub Bubbles führt ein kostenloses Schnuppertauchen durch. (Foto: ZVG)

Tauchclub Bubbles

Schnuppertauchen

ESCHEN Am Samstag, den 15. März, um 10 Uhr führt der Tauchclub Bubbles ein kostenloses Schnuppertauchen im Hallenbad Eschen durch. Mitmachen können alle Interessierten ab 10 Jahren.

Tauchen ist ein faszinierender und sehr entspannender Sport. Die Schwerelosigkeit und Ruhe unter Wasser ist einzigartig. Wer dies einmal ausprobieren möchte, ist am 15. März um 10 Uhr im Hallenbad Eschen herzlich zum Schnuppertauchen mit dem Tauchclub Bubbles eingeladen. Nach einer fachkundigen Einführung durch die erfahrenen Tauchlehrer der Bubbles, steht den ersten Tauchversuchen im warmen Wasser des Hallenbades nichts mehr im Wege. Voraussetzung für die Teilnahme ab 10 Jahren sind normale Gesund-

heit und keine Einschränkungen von Gehör und Kreislauf. Interessierte melden sich bitte unter www.bubbles.li oder per E-Mail info@bubbles.li an. Für alle, denen das Schnuppertauchen Spass gemacht hat, oder die sonst am Tauchsport interessiert sind, veranstaltet der Tauchclub am Dienstag, den 18. März von 19 bis 20.30 Uhr ein Infoabend zur Tauchausbildung. Die Info findet im Clubheim der Bubbles in Schaan statt. Für bereits brevetierte Taucher (D1 oder OWD) gibt es bereits am Mittwoch, den 12. März von 19 bis 20.30 Uhr eine Infoveranstaltung zur möglichen D2-Ausbildung im Tauchclub Bubbles. Für beide Infoabende wird um Anmeldung bei info@bubbles.li gebeten. (pd)

Weitere Informationen auf www.bubbles.li